

A N T R A G

an die Rechtsanwaltskammer Sachsen

gemäß § 43 c Abs. 1 BRAO auf Verleihung der Befugnis zum Führen der Bezeichnung

„**Fachanwalt / Fachanwältin für** _____“

I. Antragsteller/in

Name

Vorname

Geburtsdatum

Vollständige Kanzleianschrift

Telefon

Telefax

II. Zulassung zur Anwaltschaft, Tätigkeit als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, § 3 FAO

Meine Zulassung zur Rechtsanwaltschaft besteht seit:

Ich bin als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin ununterbrochen tätig seit:

(ggfs. Unterbrechungsgründe und Zeitraum angeben)

Diesem Antrag liegt eine Kopie meiner Zulassungsurkunde bei.

III. Besondere theoretische Kenntnisse §§ 2, 4, 4a, 6 FAO

Meine theoretischen Kenntnisse auf dem beantragten Fachgebiet weise ich durch erfolgreiche Teilnahme am Fachanwaltslehrgang des Veranstalters

Name des Veranstalters

nach und füge folgende Unterlagen im Original bei:

1. Teilnahmezertifikat des Fachanwaltslehrgangs (Rechtsgebiets-, Unterrichtsstunden-, Ausbildernachweis)
2. Klausurenzertifikat des Fachanwaltslehrgangs

Die Klausuren inklusive Aufgabenstellung und Korrekturvermerken / Bewertungen füge ich in Kopie bei.

IV. Besondere praktische Erfahrungen §§ 2, 5, 6 Abs. 3 FAO

Meine besonderen praktischen Erfahrungen in den vergangenen drei Jahren vor Antragstellung auf dem beantragten Fachgebiet weise ich durch Fälle in dem in der Fachanwaltsordnung in der jeweils gültigen Fassung festgelegten Umfang nach.

Der Nachweis erfolgt durch die diesem Antrag beigefügte Fallliste, die die erforderlichen Angaben (Aktenzeichen, Gegenstand, Zeitraum, Art und Umfang der Tätigkeit, Stand des Verfahrens) nach § 6 Abs. 3 FAO enthält.

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, sämtliche Nachweise der praktischen Berufsausübung hinsichtlich geschützter Mandantendaten zu anonymisieren oder aber das Einverständnis des Mandanten zur Weitergabe dieser Daten einzuholen. Dies gilt insbesondere auch für vom Fachanwaltsausschuss abgeforderte Arbeitsproben oder andere Unterlagen zum Zwecke der Prüfung. Daten, die öffentlich bekannt gemacht werden, unterliegen der Anonymisierungspflicht nicht.

V. Fortbildungsnachweise, §§ 4 Abs. 2, 15 FAO

Die gemäß §§ 4 Abs. 2, 15 FAO in der jeweils gültigen Fassung erforderlichen Nachweise über die jährliche Pflichtfortbildung füge ich in Kopie bei.

VI. Anwaltliche Versicherung

Ich versichere, vorstehende Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Ich versichere insbesondere, dass die von mir bezeichneten, zum Nachweis der besonderen praktischen Erfahrungen dienenden Fälle aus der von mir eingereichten Fallliste von mir als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin persönlich und weisungsfrei bearbeitet wurden.

Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben zur Rücknahme der Erlaubnis zum Führen der Fachanwaltsbezeichnung durch den Vorstand der Rechtsanwaltskammer gemäß § 43 c Abs. 4 BRAO führen können.

VII. Gebühr

Gemäß § 2 der Gebührenordnung der Rechtsanwaltskammer Sachsen betreffend das Verfahren zur Prüfung eines Antrags auf Erteilung der Erlaubnis zum Führen einer Fachanwaltsbezeichnung

- ist diesem Antrag ein Verrechnungsscheck über **385,00 Euro** beigelegt.
- erfolgte die Überweisung von **385,00 Euro** auf das Konto der Rechtsanwaltskammer bei der UniCredit Bank AG, IBAN: DE41 850 200 86 000 24 25 505, SWIFT (BIC): HYVE DE MM 496

Wir weisen darauf hin, dass der Antrag erst nach Eingang der Antragsgebühr vollständig vorliegt und die Bearbeitungsfrist beginnt.

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin